



## *Wie geht beten? Wie betet man „richtig“? Bringt Beten etwas? Gibt es Gebetshilfen?*

### ***Liebe Kolpingsfamilie Laupheim,***

Eine für mich sehr eindrückliche Geschichte nach Papst Johannes Paul I. kann Antwort auf diese Fragen geben.

*In einer Familie feiert der Vater Geburtstag. Die Mutter und die Kinder haben ein kleines Fest vorbereitet. Zuerst kommt der Jüngste an die Reihe. Er hat ein kleines Gedicht auswendig gelernt, das er vor dem Vater aufsagt. Dann tritt der ältere Sohn auf. Er hat eine kleine Ansprache vorbereitet, die er sich ganz allein ausgedacht hat. Danach ist die älteste Tochter dran. Sie hat nur einen Strauß roter Rosen mitgebracht. Vor Aufregung wird sie ganz rot, als sie dem Vater den Blumenstrauß überreicht, und bringt gerade noch heraus, fast flüsternd: „Alles Liebe und Gute, Papa!“ - Und drückt ihm einen dicken Kuss auf die Wange.*

*Schließlich kommt die Mutter, seine Frau seit vielen Jahren. Sie hat kein Geschenk für ihn. Sie schaut ihren Mann nur an, und er schaut sie an, einfach nur ein Blick! Dieser Blick ruft die ganze Vergangenheit, ein ganzes Leben ins Gedächtnis: das Gute, das Schwere, die Freude, das Leid der Familie. Das ist alles.*

Diese Geschichte zeigt verschiedene Möglichkeiten zu beten:

Eine Gebetsart ist das vorformulierte Gebet und entspricht dem auswendig gelernten Gedicht des Jüngsten.

Eine zweite Gebetsart ist das freie Gebet - in unserer Geschichte: die kleine Festrede.

Eine weitere Gebetsart ist - gemäß dem Blumenstrauß - das Gebet des Herzens.

Da braucht es nicht viele Worte. Es genügt das Herz sprechen zu lassen.

Und schließlich das Gebet der Einfachheit. Ich stelle mich vor den Herrn und öffne mich für seinen liebenden Blick. Er schaut mich an und ich schaue ihn an.

Gebet braucht Übung, will gepflegt sein, braucht einen festen Platz im alltäglichen Leben; nicht nur am Sonntag, nicht nur in Not, nicht nur für die Erfüllung meiner Wünsche. Gebet muss nicht fromm sein, nur ehrlich.

Eine gute Übung könnte sein, sich einmal zu zwingen, eine halbe Stunde laut mit Gott zu reden. Dabei könnte ich mit der Frage beginnen: Gott, was hältst Du eigentlich von mir? Was sagst Du zu mir, zu dem was ich tue? Eine andere Möglichkeit ist, ein Gebet langsam zu beten, einzelne Worte oder Sätze zu wiederholen und sie mit meinen Gedanken, mit meinem Erleben, mit meinen Gefühlen zu füllen.

Eine Legende erzählt, dass Bruder Leo dem Hl. Franziskus vorschlug, eine Zeit lang gemeinsam in Stille das „Vater unser“ betend zu gehen und nach jedem Gebet ein Steinchen in die Kapuze zu legen. Nach einiger Zeit zählte Bruder Leo viele Steine in seiner Kapuze und war enttäuscht, kein Steinchen bei Franziskus zu finden. Dieser öffnete seine Hand, wo ein einzelner Stein schon ganz warm geworden war, und sagte: Immer, wenn ich das Wort „Vater“ betete, bin ich nicht mehr weitergekommen. Ich musste an die Güte und Barmherzigkeit des Vaters denken und eine unendliche Freude erfüllte mich, so dass ich immerzu nur „Vater“ sagen konnte.

Gebet ist Beziehung - mit Gott, mit mir, mit Anderen.

Im Gebet bin ich mit Ihnen verbunden.

Ihre Schwester Veronika Mätzler

## Wir gratulieren . . .

. . . allen Mitgliedern, die im **Monat Mai** ihren Geburtstag feiern.

Wir wünschen allen gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Allen Kranken wünschen wir alles Gute und baldige Genesung.

## Wir gratulieren . . .

dem Hochzeitspaar **Daniela Maier und Josef Braun** zur Vermählung am 12. Mai.

### Maiwanderung/Maiandacht

Der **1. Mai** steht wieder vor der Tür und damit auch die Wanderung an diesem Tag. Ziel war in den vergangenen zwei Jahren die Lourdesgrotte bei Baltringen. Doch hat beide Male das Wetter nicht mitgespielt und daher probieren wir es aber einfach dieses Jahr zum dritten Mal. Zu erreichen ist die Lourdesgrotte mit dem Auto durch die Fahrt durch Baltringen Richtung Sulmingen und dann die letzte Straße (Mühlhalde) vor Ortsende in Baltringen links hoch, vorbei am Baugeschäft Glaser. Dort erreicht man das Ziel ebenfalls wieder am Ortsende neben der Photovoltaik-Anlage Röhm.

Um 10.30 Uhr treffen sich alle Teilnehmer, also Radfahrer und Wanderer auf dem „Raben“-Parkplatz. Die Wanderer fahren mit dem Auto gleich zum Parkplatz neben der Grotte und wandern dort ca. 1 Stunde. Im Anschluss daran trifft man sich wieder mit den Radfahrern auf der Wiese neben der Grotte zum Vespers und Grillen. Das Vesper und Grillgut soll jeder selber mitbringen. Für Getränke außer Kaffee sorgt der Verein, ebenso stellen wir den Grill zur Verfügung. Maiandacht ist um **14.00 Uhr** an der Lourdesgrotte.

Sollte das Wetter wie in den letzten Jahren leider wieder recht zweifelhaft sein, kann man sich unter der Tel.-Nr. 07392/8631 (Schwarz) oder 0172/6283517 informieren. Bei schlechtem Wetter trifft man sich ersatzweise um 13.30 Uhr beim Kolpinghaus und läuft dann zur St. Leonhard-Kapelle. Dort ist um 14.00 Uhr Maiandacht. Danach geht der Weg wieder zurück ins Kolpinghaus, wo wir dann bei Kaffee und Gebäck usw. gemütlich zusammensitzen.  
Max Maier

## Kolping-Seniorenkreis

### Tagesausflug in die Umgebung von Füssen

Nicht nach München/Oberschleißheim, sondern in die Gegend um Füssen führt der diesjährige Tagesausflug mit Maiandacht am **Mittwoch, 16. Mai**. Der Bus fährt um 9.15 Uhr am Wasserturm, um 9.20 Uhr Sana-Klinik, 9.30 Uhr Reisebüro Reinalter ab. Über die A 7 geht es bis nach Kempten und dann durch das bayerische Voralpengebiet weiter bis Marktoberdorf und Stötten; von dort aus fahren wir nach Bernbeuren. In der Dorfkirche feiern wir die traditionelle Mai-

andacht. Das „Gotteslob“ ist in der Kirche vorhanden. Anschließend geht es hoch auf den Auerberg, wo wir im Panorama-Hotel zu Mittag essen. Von dort aus hat man einen wunderbaren Rundumblick auf die Bergwelt und die bayerische Landschaft sowohl vom Hotel wie auch nach einem kurzen Abstecher zu einem Aussichtspunkt. Um etwa 14.30 Uhr geht die Weiterfahrt auf der B 17 über Lechbruck und Halblech, wo wir auf der Hohenschwangauer Straße unterhalb der beiden Königsschlösser entlang fahren. Auf dem Parkplatz am Festspielhaus machen wir die letzte Rast. Hier besteht die Möglichkeit, Kaffee zu trinken oder sich im Biergarten bewirten zu lassen. Zudem hat man einen schönen Blick auf die Königsschlösser und den Forggensee. Um etwa 16.30 Uhr treten wir die Heimreise über der A 7 an.

Die Fahrtroute ist so ausgewählt, dass die Gehstrecken minimal sind. Überall fahren wir mit dem Bus fast „bis zur Haustür“, so dass auch jene mitfahren können, die nicht mehr so gut zu Fuß sind. Fahrtkosten pro Person etwa 20.-Euro. Wir würden uns freuen, wenn recht viele Teilnehmer und Gäste zu dieser bestimmt wieder sehr schönen Fahrt bei hoffentlich schönem Wetter sich baldigst anmelden.

Anmeldungen bitte auf der Liste im Kolpinghaus oder telefonisch bei Hans Süß, Telefon 8572.  
Hans Süß

### Einladung zur Pfingstnovene

Es ist in unserer Kirchengemeinde ein guter Brauch geworden, in den neun Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten täglich gemeinsam zu beten. In diesen neun Andachten setzen wir uns mit dem Wirken des Heiligen Geistes im Heute auseinander. Das Abendgebet wird im Wechsel von mehreren Gemeinschaften unserer Kirchengemeinde gestaltet. Die Kolpingsfamilie lädt am **Freitag, 18. Mai** um **19.00 Uhr** herzlich in die **Hospitalkapelle** zum gemeinsamen Gebet ein. Wir freuen uns, viele Mitglieder und Gäste begrüßen zu dürfen. Chr. Merkle

### Bayerischer Frühschoppen

Liebe Kolpingschwestern/Kolpingbrüder, Die Gruppe Junge Erwachsene veranstaltet am **Pfingstsonntag, den 20. Mai** ab **10.30 Uhr** nach dem Hochamt diese zünftige Hockete. Herzlich laden wir alle hungrigen und durstigen Mitglieder und Nichtmitglieder sowie Gäste ein. Für Weißwürste mit süßem Senf, Brezeln sowie einer großen Auswahl an Weizenbieren ist gesorgt. Auch die zünftige Musik sorgt für hoffentlich kurzweilige Stunden.

Auf zahlreiches Kommen freut sich die Gruppe Junge Erwachsene  
Marcel Gerum und Johannes Gaiser

---

**Wir sammeln weiterhin Briefmarken und gebrauchte, aber nicht mehr benötigte Handy's zum Ausschachten für das Int. Kolpingwerk Bitte im Kolpinghaus abgeben.**

## Kleider-Sortieraktion bei der „Aktion Hoffnung“

Am **Mittwoch, 23. Mai** trifft sich die Kleider-Sortiergruppe der Kolpingsfamilie um 13.00 Uhr bei der „Aktion Hoffnung“ zur Mai-Sortier-Aktion. Neue Helfer sind jederzeit willkommen. Näheres bei Bernhard Armbruster, Telefon 3268. H. Süß

### Das Fronleichnamsfest:

### Altaraufbau und Blumenteppeich werden von der Kolpingsfamilie übernommen

Die Kolpingsfamilie übernimmt an Fronleichnam traditionell wieder den zweiten Altar bei der Marienkirche.

Wir treffen uns zum **Seegrasholen** am **Samstag, 26. Mai** um **14.00 Uhr** am **Kolpinghaus**. Wer mitgehen möchte, meldet sich bitte bei Lucia Schwarz, Tel. 8631.

Zum Blumenzupfen würden wir uns über zahlreiche Helfer und Helferinnen freuen. Am **Dienstag, 29. Mai** treffen wir uns ab **17.30 Uhr** vor dem **blauen Raum** im Untergeschoss des Kolpinghauses.

Wir würden uns auch über viele Blumenspenden freuen. Die Blumen können ab 17.00 Uhr im Kolpinghaus abgegeben werden. Hans Süß holt die Blumen wie seit Jahren auch am **Dienstag, 29. Mai** bei denjenigen ab, die Blumen im Garten zur Verfügung stellen wollen und sie nicht ins Kolpinghaus bringen können. Anmeldungen bitte bei Hans Süß, Telefon 8572.

Am **Mittwoch, 30. Mai** treffen wir uns um 18.30 Uhr im **Pfarrstadel**, um den Blumenteppeich zu legen.

Die Gestaltung des inhaltlichen Teil unserer Statio bei der Prozession hat unser geistliches Team um Christine Merkle dankenswerter Weise übernommen.

An der Prozession wird die Kolpingsfamilie mit allen Vereinsfahnen teilnehmen. Die Mitglieder werden gebeten, sich mit ihren Familienangehörigen bei Beginn der Prozession hinter den Kolping-Fahnen einzureihen.  
Lucia Schwarz

### Kolpingmitglieder im neuen Bundestag

Von den Abgeordneten im neuen Bundestag sind 35 Kolpingmitglieder. Nach der Bundestagswahl sind elf neue dazugekommen und 13 sind ausgeschieden. Unter den Ausgeschiedenen ist auch unser Bundesvorsitzender Thomas Dörflinger und der NRW-Landesvorsitzende Karl Schiewerling.

Unter den neuen Bundesministern sind Kolpingmitglieder:

Anja Karlicek für Bildung und Forschung und Jens Spahn als Gesundheitsminister.

Traditionell treffen sich die Kolpingmitglieder des Bundestages regelmäßig mit der Verbandsleitung zum Gespräch über aktuelle Entwicklungen und Gesetzesvorhaben. Diese Runden werden sehr gerne angenommen. Franz Martl

## Kolpingchor singt in Tettng

Es ist nun fast schon ein Jahr her, als von der KF Tettng die Anfrage kam, ob vielleicht der Kolpingchor Laupheim beim 150-jährigen Jubiläum am **Sonntag, 10. Juni** den Festgottesdienst und den anschließenden Stehempfang mitgestalten könnte. Nach einigen Überlegungen im Sängerausschuss und im ganzen Chor kam man dann zum Entschluss, die Anfrage positiv zu beantworten. Natürlich musste auch noch geklärt werden, welches Programm wir für den Rest des Tages anbieten.

Vorbehaltlich evtl. Änderungen ist nun folgender Ablauf vorgesehen: Abfahrt mit dem Bus vom „Raben“-Parkplatz um 7.30 Uhr. Nach Ankunft bietet der Gastgeber im dortigen Gemeindehaus ein kleines Frühstück an. Um 10.00 Uhr ist der Festgottesdienst mit Bundespräses Holtkotte unter Mitwirkung eines Bläserquartetts und des Kolpingchores Laupheim. Im Anschluss daran lädt die KF Tettng zu einem Stehempfang ins danebenliegende Gemeindezentrum St. Gallus ein. Damit wäre dann der offizielle Programmteil beendet.

Wir werden dann zum Mittagessen weiterfahren ins Hopfenmuseum Nr. 20 – dem einstigen Hopfengut der Fa. Hopfen-Steiner. Daran schließt sich dann eine Führung durch das Hopfenmuseum und eine Rückwanderung durch den landschaftlich wunderbaren Hopfenpfad - ca. 4 km - nach Tettng an. Gehbehinderte können diesen Weg wieder mit unserem Bus zurücklegen. Mit der Einker im Gasthaus Schöre, Tettng-Dietmannsweiler, lassen wir dann den Tag ausklingen und fahren gegen 18.30 Uhr zurück nach Laupheim.

Der Teilnehmerbeitrag liegt im Moment bei ca. 20,- €. Darin enthalten sind die Fahrtkosten und der Museumseintritt. Da der Chor allein mit Angehörigen den Bus nicht füllen kann, würden wir uns freuen, wenn noch weitere Mitglieder oder sonstige Gäste mitfahren würden. Anmeldungen nimmt Max Maier, Telefon 07392/6353, entgegen.

Max Maier

---

*Spruch Kolpings:*

*„Ohne den Segen der Kirche kann*

*aber keine Liebe gedeihen!“*

## Jahresausflug 2018

Bei der Jahreshauptversammlung haben wir unseren Ausflug wie in jedem Jahr vorgestellt.

Das Programm vom **Montag bis Freitag, 27. bis 31. August** nach Frankfurt und den Taunus liegt seitdem im Kolpinghaus auf. Im Vergleich zu den letzten Jahren läuft die Anmeldung bisher schleppend.

Wir sind uns nicht sicher, ob wir das falsche Ziel oder den falschen Termin haben. Es kann auch ganz einfach sein: „Die Zeit, als Ausflüge der Renner waren, ist vorbei“.

Wer sich noch entscheiden kann, eine Anmeldung ist noch möglich. Es wird ganz sicher wieder sehr schön. Anmeldung nach wie vor bei Familie Martl, Telefon 2711.

## Der feiertagreiche Monat Mai

Nicht oft kommt es vor, dass so viele kirchliche Feiertage in einem Monat sind wie dieses Jahr im Monat Mai. Das sehr frühe Osterfest war der Ausschlag dafür. 40 Tage nach Ostern feiern wir Christi Himmelfahrt. Die drei Tage vorher nennt man die Bitttage, an denen bei Prozessionen um Gottes Segen im täglichen Leben gebetet wird. In Laupheim findet eine solche Prozession am Dienstag nach Baustetten statt.

An Christi Himmelfahrt selbst ist dann die Flurprozession, auch Öschprozession genannt. Bei dieser wird im Besonderen um den Segen für die Arbeit, dem täglichen Brot, um die Sicherheit auf der Straße sowie um den Frieden gebetet.

Zehn Tage darauf ist das Pfingstfest, das Fest der Ankunft des hl. Geistes. In einer Pfingstnovene wird um die Sendung des hl. Geistes gebetet. In Laupheim findet diese Novene an den Wochentagen vor Pfingsten an verschiedenen Orten statt.

Zehn Tage nach Pfingsten ist das Fest Fronleichnam, das Fest bei dem die leibliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament gefeiert wird. Nach einem Gottesdienst im Freien wird dieser Leib Christi in der Monstranz durch die Straßen getragen und an mehreren Altären noch besonders verehrt. Bei dieser Prozession bekennen wir uns durch das Mittragen unserer Banner und durch die Gestaltung eines Altares zu Jesus Christus.

Wenn ich das alles so anspreche, so

hat das einen Grund, nämlich in der Teilnahme an diesen Festen und Glaubensdemonstrationen.

Wenn zum Beispiel an der Öschprozession um den Erhalt des Arbeitsplatzes oder um den Erhalt des Friedens in der Welt gebetet wird, hat die Teilnahme daran einen tiefen Sinn. Täglich wird das uns vorgeführt, dass es auch anders sein kann auf dieser Welt. Geplante „Vatertagswanderungen“ an diesem Tag können sicherlich auch noch nach der Prozession stattfinden.

Schön ist es auch, wenn an der Fronleichnamsprozession Mitglieder mit ihren Familien hinter unserem Vereinsbanner mitgehen, um damit die Zugehörigkeit zu zeigen. Es ist platzmäßig gar kein Problem, wenn sich auch hier die Zahl der Teilnehmer von unserer Kolpingfamilie erhöht.

Max Maier

## Einladung zum Familienzeltlager 2018

Dieses Jahr geht es zum Familienzeltlager in den Sommerferien wieder nach Zwiefalten (nähere Infos:

[http://www.zwiefalten.de/Lde/Startseite/Freizeit+\\_Gaeste/Jugendzeltplatz.html](http://www.zwiefalten.de/Lde/Startseite/Freizeit+_Gaeste/Jugendzeltplatz.html)).

Der Jugendzeltplatz im Freizeitgelände "Galgenberg" liegt direkt neben dem Höhenfreibad und auch 2016 haben wir dort schon schöne Zeltlagertage verbracht. Die Umgebung bietet viele Möglichkeiten für Unternehmungen und das Freibad – zu dem wir freien Eintritt haben – ist natürlich *das* Highlight. Wir hoffen auf wunderschönes warmes Wetter...

Der Zeltplatz ist für uns reserviert **von Donnerstag, 26. Juli bis Sonntag, 29. Juli 2018**. Bitte meldet Euch bei Interesse bei mir an (per Mail an [echteler@gmx.de](mailto:echteler@gmx.de) oder per Telefon unter 07392/962669). Um die anfallenden Arbeiten auf mehrere Schultern zu verteilen, bilden wir wieder Teams (Einkaufsteam, Küchenteam, Programmteam, Sanitärteam, Auf-/Abbauteam). Falls Ihr da Vorlieben habt, dürft Ihr diese bei Eurer Anmeldung gleich mitteilen, das erleichtert die Organisation.

Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen.

Sandra Echteler

# Termine Mai 2018

Dienstag, 1. Mai – Treff 10.30 Uhr "Raben"-Parkplatz

## Maiwanderung mit Maiandacht

Sonntag, 6. Mai, Beginn 14.30 Uhr an der Mariengrotte

## Bezirks-Maiandacht in Mietingen

Anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus Don-Bosco. Gäste sind eingeladen !

Donnerstag bis Sonntag, 10. bis 13. Mai

## Junge-Erwachsene-Arbeitseinsatz am Ferienhaus in Ebnit

Mittwoch, 16. Mai – **Seniorentreff** – Näheres Seite 2

## Tagesausflug mit Maiandacht in die Umgebung von Füssen

Bitte baldmöglichst anmelden bei Hans Süß, Tel. 8572

Freitag, 18. Mai, 19.00 Uhr Hospital-Kapelle

## Pfingstnovene

 gestaltet von der Kolpingsfamilie

Pfingstsonntag, 20. Mai, 10.30 Uhr Kolpinghaus

## Bayerischer Frühschoppen

Dienstag und Mittwoch, 29. und 30. Mai, Beginn jeweils 17.30 Uhr Kolpinghaus-Untergeschoss bzw. Pfarrstadel

## Blumenzupfen und Gestaltung eines Blumentepichs für Fronleichnam

### VORSCHAU:

Dienstag, 5. Juni – Treff 19.00 Uhr Kolpinghaus

## Stadtführung mit Rolf Müller

Sonntag, 10. Juni **ab 10.00 bis 16.00 Uhr**

## Kolping-Familientag bei der Laupheimer Feuerwehr

Näheres im nächsten Mitteilungsblatt

## Kegelabende im Kath. Gemeindehaus

Schnaderclub: Mittwoch, 2., 16. und 30. Mai 2018  
Gruppe Erw.: Donnerstag, 3., 17. und 31. Mai 2018  
Schrubbs weg: jeden Montag

## Kolpingchor

Freitag, 4. Mai: 19.30 Uhr Singstunde im Kolpinghaus  
Freitag, 18. Mai: 19.30 Uhr Singstunde im Kolpinghaus

Sportabende freitags um 18.45 Uhr in der Bühler Halle.

## Mutter-Kind-Krabbelgruppe

**Gruppe 1:** jeden Dienstag von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG.  
**Gruppe 2:** jeden Mittwoch von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG.  
**Gruppe 3:** jeden Freitag von 9.30-11.00 Uhr im Kolpinghaus – UG.

## Briefmarkenaktion

Vom Kolpingwerk, Sozial- und Entwicklungshilfe, kam ein sehr erfreuliches Dankschreiben an alle, die sich an der Briefmarkensammelaktion beteiligten.

Daraus ein Zitat: „ . . . nachdem wir in den letzten Jahren kaum hoffen konnten, die Ergebnisse der Vorjahre durch unsere Sammelaktion erreichen zu können, waren wir immer wieder überrascht, dass dies doch möglich wurde.

Das Sammelergebnis des letzten Jahres setzt dann doch noch eine unverhoffte Rekordmarke, auf die wir alle stolz sein dürfen. Um knapp 40 % stiegen die Erlöse aus der Briefmarkenaktion auf 27.353,01 Euro. Allen, die mit gesammelt und mitgeholfen haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

Auch die KF Laupheim hat im Laufe des Jahres 2 Kartons mit Briefmarken nach Köln geschickt.

Im Februar dieses Jahres haben wir aus einem Vermächtnis eine ganze Briefmarkensammlung bekommen.

Auch dies ist eine Möglichkeit, Gutes zu tun, bevor solche Sammlungen ohne Beachtung irgendwo liegen bleiben.

Franz Martl

## Ab September sammeln wir wieder Schuhe

Nachdem die Schuhaktion unserer Kolpingsfamilie in der Stadt und dem Umland vorletztes Jahr so ein großer Erfolg war, werden wir nach der Ferien- und Urlaubszeit Anfang September eine erneute Aktion starten. Also heute schon die Bitte: Hebt alle Schuhe auf, die wir gerne sammeln und dann der Aktion „Mein Schuh tut gut“ zur Verfügung stellen werden. Nähere Infos folgen ! H. Süß

## Eine halbe Stunde Beten für den Weltfrieden

Miteinander beten - schweigen – singen

Das ökumenische Friedensgebet findet am **Donnerstag, 3. Mai** um 19.00 Uhr im Dreifaltigkeitskloster statt. Das Thema lautet: „Ohne Toleranz kein Frieden“.

Marga Hess

Impressum:

**Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie Laupheim e.V.;**

erscheint jeden Monat kostenlos für die Mitglieder und Freunde des Vereins.

Verantwortlich:

Lucia Schwarz, 1. Vorsitzende  
Andreas Maier, 2. Vorsitzender

Zusammenstellung:

Hans Süß, Tel. 07392/8572

Mail-Adresse: [hans.suess@gmx.de](mailto:hans.suess@gmx.de)